



Stadt Eschweiler
 Der Bürgermeister
 512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

148/07

1

Sitzungsvorlage

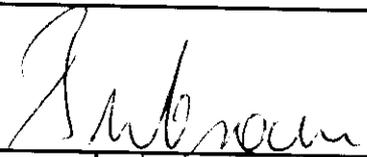
Datum: **29. Mai 2007**

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.06.2007	
2.				
3.				
4.				

Örtliche und außerörtliche Erholungsmaßnahmen für Eschweiler Kinder und Jugendliche

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht über örtliche und außerörtliche Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Eschweiler hinsichtlich Angebote, Träger und Bedarfe zu erstellen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt

Nach wie vor besteht ein erheblicher Bedarf an Betreuungsmaßnahmen während der Schulferienzeiten. Bisher wurden Ferienspiele, Stadtranderholung etc. meist ausschließlich während der Sommerferien angeboten. Gleichwohl ist auch eine steigende Nachfrage nach Angeboten während der sog. Kurzferien (Ostern, Herbst) festzustellen.

Parallel dazu entwickelt sich eine vielfältige Trägerlandschaft (Offene Ganztagsgrundschulen, Jugendheime mit hauptamtlichem Personal, freie Träger wie Kirchengemeinden, Fördervereine), die zahlreiche Angebote ermöglicht, die jedoch meist unabgestimmt offeriert werden.

Gleichzeitig stellen einzelne Träger fest, dass ihre finanziellen Möglichkeiten, die im Wesentlichen aus den Teilnehmerbeiträgen und den Zuschüssen gem. *Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit (1,50 € pro Teilnehmertag)* resultieren, mehr denn je angespannt sind. Dies hängt einmal mit steigenden Kosten (z.B. Busfahrten) zusammen, andererseits erhalten sie von etlichen Eltern die Rückmeldung, dass diese nicht oder nur zum Teil in der Lage seien, die Teilnehmerbeiträge zu zahlen. Sollen jedoch weiterhin attraktive Angebote möglich sein, sind auch entsprechende Teilnehmerbeiträge zu vereinnahmen. Andererseits lässt das Budget der Träger es kaum zu, mit Rücksicht auf den angespannten finanziellen Hintergrund von Familien gestaffelte Beiträge zu erheben.

Stadtjugendring und Jugendamt haben vor 2 Jahren gemeinsam den ersten Versuch gestartet, einen Freizeitkalender herauszugeben als Service für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Dabei war in erster Linie daran gedacht worden, Informationen über Ferienmaßnahmen gebündelt für Eschweiler zusammen zu stellen, um eine kompakte Übersicht zu bieten.

Bei dem Versuch, möglichst alle Anbieter und Angebote zusammen zu tragen, ergaben sich Schwierigkeiten, die daraus resultierten, dass die Träger zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten ihre Programme fertig stellten (hier gilt insbesondere zu berücksichtigen, dass etliche Träger ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern arbeiten). Außerdem stellen einige Pfarrgemeinden ihr Ferienprogramm vorrangig auf ihren direkten Einzugsbereich ab, was ihnen meist schon reicht, um alle Plätze zu belegen, so dass sie keinen Bedarf nach einer stadtweiten Veröffentlichung haben.

Gleichwohl besteht ein hoher Informationsbedarf seitens der Eltern hinsichtlich der in Eschweiler angebotenen Aktivitäten für ihre Kinder gerade zu den schulfreien Zeiten.

Vor diesem Hintergrund regt die Verwaltung an, diesen Themenbereich gesondert und intensiv zu betrachten, um Angebote, Träger, Bedarfe, Öffentlichkeitsarbeit erfassen und beschreiben zu können mit dem Ziel, zukünftig die Belange von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und von Trägern besser berücksichtigen zu können.

Es wird daher vorgeschlagen, eine Honorarkraft (sofern keine geeignete/r Praktikant/-in zur Verfügung steht) mit dieser Aufgabe zu befassen, die auch Öffentlichkeitsarbeit (Darstellung der Eschweiler Angebote im Internet bzw. mittels einer Broschüre) beinhalten soll.

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Honorar- und Sachkosten könnten aus den Finanzmitteln/Überschüssen bestritten werden, die der Stadtjugendring nach Abrechnung der Zuschüsse aus Fördermitteln für die Jugendarbeit noch zur Verfügung hat. In diesem Zusammenhang wird auf die Vorlage-Nr. 169/07 (Städt. Haushaltsmittel zur Förderung der Jugendarbeit) verwiesen. Hier wird im Sachverhalt auf ein noch zu erarbeitendes Konzept bzgl. der Verwendung von Überschüssen hingewiesen.